

Unter Leitung erfahrener wissenschaftlicher Kader haben wir diese Forschungsaufgaben unter Produktionsbedingungen in die Hände von fünf Jugendforscherkollektiven gelegt. Und das hat sich gut ausgezahlt. Es gibt wissenschaftlich-technische Durchbrüche. So wurden völlig neue Verfahren und Methoden der Gebirgsbeherrschung entwickelt. Die Gewinnungsrate in den Schächten konnte dadurch auf das Dreifache gesteigert werden. Inzwischen fördern wir 30 Prozent unserer täglichen Rohsalzmenge aus diesen Forschungsbereichen bei ständiger Sicherung neuer Vorlaufkapazitäten.

Liebe Genossinnen und Genossen! Als Parteisekretär kann ich euch Delegierten in voller Verantwortung mitteilen, daß wir unser Versprechen von der 10. Tagung des Zentralkomitees eingelöst und unsere beiden bedeutenden Parteitagsvorhaben vorfristig in Betrieb genommen haben.

Mit unserer großtechnischen Anlage der „Laugentiefkühlung“, einem hochproduktiven Verfahren, das erstmalig in der Geschichte des Kalibergbaus angewandt wird, produzieren wir ab 10. April aus Laugenrückständen, die von uns bisher nicht genutzt werden konnten und die Umwelt belasteten, jährlich noch 28 000 Tonnen Reinkali bester Qualität. Wir brauchen dafür Lagerstättensubstanz des Schachtes im Umfang von rund 300000 Tonnen Rohsalz nicht in Anspruch zu nehmen. So, liebe Genossinnen und Genossen, wurde bei uns Unmögliches von gestern zur Errungenschaft von heute. (Beifall.)

Wort gehalten haben die Kalikumpel auch bei der Fertigstellung ihres Rationalisierungsvorhabens zur Erhöhung der Erzeugnisqualität bei Kaliumsulfat. Seit Beginn dieses Monats stellen wir ein staubfreies, grobkörniges Kaliumsulfat her, dessen Chlorgehalt um mehr als die Hälfte gesenkt werden konnte. Dieses Spitzenprodukt ist auf dem Weltmarkt sehr gefragt und von hoher Exportrentabilität. 1986 werden wir, so lautet unsere Verpflichtung, 10000 Tonnen zusätzlich in „Q“-Qualität hersteilen.

Auf diese technischen Fortschritte zur Erschließung wirtschaftlicher Reserven in neuen Dimensionen sind wir mit Recht stolz. Sie sind uns Maßstab und Orientierung für morgen. Sie machen zugleich deutlich, daß wir uns von der Tendenz des sich verschlechternden Reinkaligehaltes im geförderten Rohsalz nicht einschüchtern lassen. Mit immer neuen Ideen und Initiativen suchen wir nach Wegen, um trotz alledem die Effekte im Gewinnungs- und Verarbeitungsprozeß weiter zu erhöhen.

Es ist unser Prinzip, beständig eine Atmosphäre hoher Forderungen in der ideologisch-politischen Arbeit zu schaffen und dazu immer eine kritische Wertung des Erreichten durchzuführen. Wir nehmen als Parteileitung darauf Einfluß, daß vor allem unsere Kommunisten sich an jedem Abschnitt der Produktion und der Leitung bewähren und daß sie mit ihren Kämpferherzen die Maßstäbe für neue wissenschaftliche Leistungen in Tempo und Effektivität setzen. Mit einem Anteil von 66 Prozent Kommunisten unter unserer technischen Intelligenz sind wir eine große Kraft.

Täglich aufs neue festigen wir das Niveau, den Stil und die Methoden der Parteiar-